



Verein für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V.

Association for European Inland Navigation and Waterways
Association de la Navigation intérieure Européenne et des Voies Navigables
Vereniging voor Europese Binnenvaart en Waterwegen

FA Binnenschiffe

Zu ihrer ersten Sitzung im Jahr 2012 trafen sich die Mitglieder des VBW-Fachausschusses „Binnenschiffe“ am Montag, dem 23. Januar, im Haus RHEIN in Duisburg.

Zunächst bestimmte das Thema „Katastrophenschutz“ die Diskussion. Besonders deutlich gemacht wurde, dass es nun wichtig sei, landseitige Einsatzkräfte in eine Planung einzubeziehen. Grundsätzlich sei zunächst die Frage zu stellen, welche Katastrophenschutzeinrichtungen bisher vorgehalten werden und in welcher Zeit die Einsatzkräfte und –mittel vor Ort sein können. Wichtig sei zudem, dass Erfahrungen aus Havariesituationen in der Vergangenheit in der Suche nach Lösungen und der Entwicklung von Plänen mehr Berücksichtigung finden (z.B. durchfahrender Verkehr Vorfahrt vor Bergungsgerätschaften, soweit die Kosten aufgrund von Verzögerungen bei der Bergung geringer als für Ausfälle bei der Verladerschaft). Erste Vorschläge wurden gemacht und sollen auf der kommenden Sitzung des Fachausschusses diskutiert werden.

Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW veranstaltete am 7. Oktober 2011 in Duisburg ein Expertengespräch zum Thema „Binnenschifffahrt in NRW - Rahmenbedingungen optimieren“ (siehe „Binnenschifffahrt“, Nr. 1/2012, S. 9/10, ANLAGE). Der Vorsitzende des Fachausschusses, Herr Dipl.-Ing. Joachim Zöllner, berichtete über die Inhalte der Veranstaltung. Wichtige Themen waren die „Infrastruktur von Häfen und die Vereinfachung von Verwaltungsvorschriften“ sowie „Ausbildung von Schiffspersonal“. Die Binnenschifffahrt selbst wurde nur unzureichend berücksichtigt

Des Weiteren führte das BMWi am 09.11.2011 in Hannover eine Infoveranstaltung zum Thema „Forschung und Entwicklung zur Verlagerung von Transporten auf die Binnenwasserstraßen“ durch. Die einzelnen Vorträge sind im Internet unter <http://www.ptj.de/infoveranstaltung-schifffahrt-vortraege> abrufbar. Aus der Runde heraus wurde angemerkt, dass eine Anbindung des Jade-Weser-Ports durch einen Kanal, ohne eine Kosten-Nutzen-Analyse durchzuführen, verworfen wurde. Es wurde sich schon frühzeitig auf eine Anbindung des Binnenwasserstraßennetzes durch küstennahe Schiffsverkehre festgelegt. Der Fachausschuss „Binnenschiffe“ sieht einer Prüfung einer Anbindung des Jade-Weser-Ports durch küstennahe Schiffsverkehre mit großem Interesse entgegen. Jedoch ist man der Auffassung, dass parallel dazu auch andere Möglichkeiten für eine Anbindung geprüft werden sollten. Herr Zöllner wies darauf hin, dass das BMWi Anregungen und Einwände ernst nimmt und darauf reagieren wird.

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete der Chef-Ingenieur der ZKR aus der Arbeit der Zentralkommission, was bei den Teilnehmern der Sitzung auf reges Interesse stieß.

Die nächste Sitzung des FA „Binnenschiffe“ wird am 04. September 2012 in Hamburg stattfinden.